

Schilderung der Kämpfe geben werden, die Cardinal Migazzi als berufener Wahrer des Interesses der Kirche in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhundertes, besonders während der Josephinischen Epoche zu bestehen hatte. Wir sind auf diese Darlegungen äußerst gespannt, ver sprechen uns über diesen wichtigen Abschnitt österreichischer Kirchengeschichte eindringliche Aufklärungen von dem trefflichen Verfasser und behalten uns demgemäß die rechte Würdigung der bedeutenden Arbeit vor.

Jetzt wollen wir nur alle Leser, welche der Geschichte des Kampfes zwischen Kirche und Staat ein tieferes Interesse entgegenbringen, auf das Erscheinen des neuen Werkes von P. Wolfsgruber aufmerksam machen, das von dem Verleger sehr gut ausgestattet und mit einem wohl gelungenen Bildnis des Cardinals, sowie mit einem Facsimile seiner Handschrift geschmückt ist.

Graz. Regierungsrath und Univ.-Prof. Dr. Ant. E. Schönbach.

13) **Exercitien zur Vorbereitung auf den Empfang der heiligen Weihen** von Dr. Josef Mast, weiland Spiritual am Clerical-Seminar zu Regensburg. Mit bischöflicher Approbation. Regensburg, Pustet. 1891. 304 S. Preis M. 1.20 = fl. — 72.

Der Verfasser vorliegenden Büchleins, ein in dem schönen und schweren Berufe der clericalen Erziehung ergrauter Priester, veröffentlicht hier den Betrachtungsstoff, den er lange Jahre hindurch in den Exercitien zur Vorbereitung auf die heiligen Weihen seiner Alumnen vorgelegt hatte. Wir finden eine Anzahl von Betrachtungen auf Tonjur, niedere Weihen, Subdiaconat, Diaconat und zwei Serien von Betrachtungen auf die Priesterweihe, in welch letzterer der Schwerpunkt des Werkchens liegt. Zum Schluss folgt noch ein kleiner Anhang mit Beispielen und Bemerkungen.

In knapper, edler Form wird hier viel Inhalt geboten. Wir haben es dabei nicht mit pathetischen Excursen zu thun, sondern der Verfasser wendet sich in klarem Gedankengang zunächst an den Verstand, gibt ihm die Würde der einzelnen Weihen und deren Verpflichtungen zur Erwägung, und zieht dann praktische Schlussfolgerungen. Die Affekte werden oft nur angedeutet, später etwas mehr ausgeführt. Wertvolle Winke für das priesterliche Leben sind überall eingestreut. Der Verfasser begnügt sich, dem Betrachtenden Stoff, Weg und Ziel der jeweiligen Meditation anzugeben, und überlässt ihm die individuelle innerliche Bearbeitung. Das Büchlein trägt den Geist echter, gefunder Auseuse an sich, die Bewertung der heiligen Schrift, des Ordinationsritus, schöne Stellen aus den Vätern und Heiligen geben den Darlegungen desselben besonderes Gewicht. Wir können somit das Buch sowohl als Stoffquelle für Abhaltung solcher Exercitien, als auch zum Privatgebrauch des Clerikals und Priesters bestens empfehlen.

Rottenburg (Württemberg).

Regens Stiegele.

14) **Dr. Matthäus Josef Binders, Bischofes von St. Pölten, Predigten, Homilien und Ansprachen.** Herausgegeben von Anton Dobner von Dobenau, Consistorialrath u. H. eft I. St. Pölten. 1890. Buchdruckerei des katholisch-patriotischen Volks- und Pressevereines. St. Pölten. Commissions-Verlag J. Gregora. Preis 36 kr. = 72 Pf.

Mit dieser Publication wird keine gewöhnliche Sammlung von Sonn- und Festagspredigten dargeboten, sondern vielmehr eine reiche Auswahl von Gelegenheits-Predigten und Ansprachen bei den verschiedenartigsten Anlässen, welche kirchliche Feierlichkeiten und katholisches Volksleben so mannigfaltig